

Ankündigung

Online-Kurs: Klauengesundheit bei Schaf und Ziege

Termin:	Donnerstag, 10.02.2022
Beginn:	9:00 Uhr
Ende:	10:45 Uhr (2UE)
Veranstaltungsort:	online via Zoom; der Einstiegslink wird allen angemeldeten TeilnehmerInnen am Tag vor der Veranstaltung zugesendet
Kursgebühr:	geförderter Teilnahmebetrag: € 10,00* ungeförderter Teilnahmebetrag: € 50,00
Anzahl der Plätze:	max. 60
TGD Anerkennung:	1 Stunde
Vortragende:	Dr. Elisabeth Stöger
Zielgruppe:	HalterInnen von Schafen und/oder Ziegen
Voraussetzung:	Interesse an der Weiterbildung im Bereich Tiergesundheit und Tierwohl bei Schafen und Ziegen



© ÖBSZ/Taferner

Kursbeschreibung und Inhalt:

Gesunde Klauen sind eine Voraussetzung für Wohlbefinden und gute Leistungen bei Schafen und Ziegen, wobei eine regelmäßige Klauenpflege einen großen Beitrag dazu leistet. In diesem Online-Kurs geht es neben allgemeinen Informationen zur gesunden Klaue (z.B. Aufbau der Klaue) und den Grundlagen des korrekten Klauenschneidens auch um häufige Erkrankungen der Klaue. Vor allem auf die Moderhinke – eine ansteckende Klauenerkrankung bei Schafen – und die Sanierung dieser Krankheit auf betroffenen Betrieben wird eingegangen. Die Tiergesundheit und der veterinärmedizinische Blick auf die Klaue bei Schaf und Ziege steht im Vordergrund. Der Kurs bietet die Möglichkeit Fragen direkt an die Vortragende zu richten und gemeinsam zu diskutieren.

Anmeldung:

Online unter www.nutztier.at → „Bildung“ → „Schafe & Ziegen“

Link: <https://www.nutztier.at/bildung>

NTÖ – Nachhaltige Tierhaltung Österreich &
Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen

Dresdner Straße 89/B1/18

1200 Wien

Ansprechperson: DI Marie-Theres Schlemmer, MSc

Tel.: +43 676 73 60 313

E-Mail: schlemmer@oebisz.at

*Wenn Sie über eine österreichische landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnahmegebühr

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

